

A series of colorful, overlapping lines in blue, orange, green, and red originate from the left side of the page and curve towards the center, framing the main title. Some lines end in loops, while others terminate in straight lines that point towards the GEW logo.

Bildung. Weiter denken!

A smaller version of the GEW logo, consisting of the letters 'GEW' in white on a red slanted background, positioned at the end of the horizontal lines that frame the title.

GEW

Beschlüsse

des 28. Gewerkschaftstages der GEW
vom 6. bis 10. Mai 2017 in Freiburg

Beschluss des 28. Gewerkschaftstages der GEW vom 6. bis 10. Mai 2017 in Freiburg

1.6 Keine Rekrutierung von Minderjährigen

Durch die Abschaffung der Wehrpflicht ist die Bundeswehr unter Druck geraten und verwendet immer aggressivere und manipulativere Werbeformen, um junge Menschen für den Soldatenberuf anzuwerben. Dabei werden die Realitäten des Kampfeinsatzes beschönigt und dessen Folgen für die Soldat*innen verharmlost, die zerstörerischen Folgen von Krieg für die Zivilbevölkerung ausgeblendet, und die Bundeswehr wird als attraktiver Arbeitgeber angepriesen. In steigendem Umfang verpflichtet die Bundeswehr auch unter 18-Jährige als Rekruten und bildet sie an der Waffe aus. Zum Stichtag 1. November 2016 waren dies mit 1.576 Minderjährigen mehr als doppelt so viele wie 2011. Sie verstößt damit gegen den Geist der UN-Kinderrechtskonvention, die die Rekrutierung Minderjähriger ächtet.

- Die GEW lehnt die Rekrutierung Minderjähriger für die Bundeswehr ab. Schutzrechte von Kindern und Jugendlichen haben Vorrang.
- Die GEW wird mit den Abgeordneten des Deutschen Bundestages Gespräche führen mit dem Ziel, das Mindestalter für die Rekrutierung für die Bundeswehr auf 18 Jahre anzuheben.
- Die GEW wird die „Aktion Rote Hand“ und den jährlichen Aktionstag am 12. Februar, den Red Hand Day, in ihren Publikationen bekannt machen und ihre Mitglieder zur Unterstützung und zum Mitmachen aufrufen.